

2017-04-18

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Nord am 14.03.2017

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:35 Uhr
Sitzungsort: Raum 248, Rathaus Dessau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Anton begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung
Mit 7 von 7 anwesenden Mitgliedern ist der SBB beschlussfähig.
Es wird festgestellt, dass die Einladung rechtzeitig und ordnungsgemäß erfolgt ist.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung vor.
Die Tagesordnung wird beschlossen.

- 3 Genehmigung der Niederschrift 10.01.2017 und 14.02.2017**

Die Genehmigung der Niederschrift vom 10.01.2017

wird mit folgendem Hinweis durch Herrn Zander bestätigt:
Herr Zander teilt mit, da kein Wortprotokoll vorliegt, dass er sich zu TOP 4 vom 10.01.2017 ebenfalls an der Aussprache beteiligt hat und nicht erwähnt wurde.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

Die Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2017

wird mit folgendem Hinweis durch Herrn Berghäuser bestätigt:

Herr Zander war am 14.02.2017 abwesend. In der Anwesenheitsübersicht wurde er ebenfalls aufgeführt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 1

4 Einwohnerfragestunde

4.1 Herr Knoff, Anfrage B-Plan

Herr Knoff (Karlstr. 43, 06844 Dessau-Roßlau) fragt an, ob es einen Bebauungsplan (ggf. „Flössergasse“) für den Bereich Rabestraße -ehemals Kaufhalle inkl. Grünflächen- gibt? Seiner Meinung nach geht hieraus hervor, dass ein Parkplatz geschaffen werden soll. Aus diesem Grund fragt er den SBB, ob dieser gegen die Errichtung eines Parkplatzes ist.

Herr Saalman hinterfragt das genaue Anliegen.

Herr Knoff antwortet, dass er vom SBB wissen möchte, ob dieser sich für den Erhalt der aussprechen würde und gegen die Errichtung eines PP, wenn wer beteiligt wird?

Herr Berghäuser teilt mit, dass in einer vorherigen Sitzung über den Bebauungsplan Nr. 164 "Flössergasse" - Änderung des Geltungsbereichs und Billigungs- und Auslegungsbeschluss durch Herrn Schmidt, A 61 informiert wurde. Hierzu teilt er mit, dass er der Meinung ist, dass die Grünfläche beibehalten wird.

Da eine sichere Aussage innerhalb der Sitzung nicht getroffen werden kann, wird die Prüfung des B-Plan auf den o. g. SV zur nächsten Sitzung vorgeschlagen.

Ref. 07-02, SBB

T: 11.04.2017

5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates und der Verwaltung

Herr Anton zum demokratischen Protest am 11. März organisiert durch das Netzwerk „Gelebte Demokratie“.

6 Mitteilungen und Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates

6. 1

Herr Berghäuser stellt fest, dass in der Kurt-Weill-Straße Wurzelabfräsungen und -abholzungen durchgeführt wurden.

Herr Berghäuser fragt an, welches Amt zuständig ist. Er schlägt dem SBB vor, eine gemeinsame Begehung mit dem Fachbereich durchführen sollte.

Weiter führt er aus, dass die Informationen zu Ersatzpflanzungen- und -maßnahmen unzureichend sind.

Aus Sicht der Bewohner in Nord muss festgestellt werden, dass nur Bäume gefällt werden, aber keine neuen gepflanzt.

Herr Saalman hinterfragt in diesem Zusammenhang, ob es ein Begrünungskonzept für die Stadt, speziell für den Bereich Nord, gibt?

6. 2

Herr Zander informiert, dass in der Nähe Schillerpark (Stillinge) sehr viele Gartenanlagen und Gärten abgerissen wurden, aber teilweise noch vereinzelt Parzellen mit Bebauung und Gewächse wie Zypressen stehen geblieben sind. Er fragt an, ob der Status beibehalten werden soll oder ob ein weiterer Abriss stattfindet?

6. 3

Herr Zander weist darauf hin, dass die Zusendung der Beschlussvorlagen nicht immer regulär durchgeführt wird. Er verweist bspw. auf die letzte BV des A 61. Herr Zander bittet um Übermittlung an die entsprechenden Ämter und um zeitnahe Zusendung innerhalb der Zustellungsfrist von 8 Tagen.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr Gelies vor, die BV in digitaler Form zu erhalten.

Der SBB stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Es wird vereinbart, dass z.B. große Pläne mitgeteilt werden kann, wenn diese per Post versendet werden sollen.

6. 4

Herr Eichelberg hinterfragt die Budgetierung der SBB für 2017.

Frau Herrmann informiert, dass der Stadtrat am 22.03.2017 den HH beschließen könnte. Wenn der HH beschlossen wird, prüft im Nachgang das Landesverwaltungsamt. (I.d.R ist nach dem 22.03.2017 mit 4 Wochen zu rechnen.)

Frau Herrmann teilt mit, dass vorgesehen ist, allen SBB 1000 Euro pro Beirat, für die Heimat- und Traditionspflege, zur Verfügung zu stellen.

Herr Berghäuser sagt, dass das Budget für das erste Jahr ansprechend ist und schlägt vor, dass das Budget erst nach Bestätigung des Haushaltes besprochen werden sollte.

6.1 Vorschlag Revitalisierungskonzepts für Dessau-Nord, -Vorstellung und Ausarbeitung Herr Gelies

Herr Gelies stellt den Vorschlag zur Erarbeitung eines Revitalisierungskonzepts für Dessau-Nord vor. Anlage I

Herr Gelies ergänzt, dass das Konzept nicht abschließend ist und noch keine vollständige Handlungsgrundlage bildet. Diese muss gemeinsam erarbeitet werden.

Herr Gelies stellt das Arbeitspapier zur Diskussion:

Alle Mitglieder bedanken sich für die Ausführungen.

Herr Berghäuser teilt mit, dass ein Mehrheitsbeschluss erforderlich ist.

Herr Anton schlägt vor in der nächsten Sitzung einen Beschluss zu fassen und dem Fachausschuss vorzulegen.

Titel für den 11.04.2017:

Aufbruch Dessau-Nord 2018- Erstellung eines Verstetigungs- und Revitalisierungskonzepts für Dessau-Nord (von Herr Gelies)

Beschlussvorschlag für den 11.04.2017:

Der Vorschlag „Aufbruch Dessau-Nord 2018- Erstellung eines Verstetigungs- und Revitalisierungskonzepts für Dessau-Nord“ (Erarbeitung Herr Gelies als Mitglied des Stadtbezirksbeirates innerstädtischer Bereich Nord) wird beschlossen.

Herr Eichelberg fragt an, wie ein Stadtteilmanager beschäftigt werden kann.

Herr Geleis antwortet hierzu, dass ein Quartiersmanager über die Stadt angestellt werden kann, aber es auch weitere Möglichkeiten z.B. über Fördermittel gibt.

Herr Eichelberg fragt, ob das Modell nur für Nord umgesetzt werden kann.

Herr Gelies antwortet, dass es in erster Linie um eine Innenstadtbelebung geht.

Herr Saalman bitte um Ergänzung des „Brachenkatasters“, da dieses nicht abschließend ist.

Frau Herrmann teilt mit, dass bereits eine Vielzahl an Antworten zu den bisher bekannten (zugesandten) Objekten vorliegt. Einzelheiten (Name, Adresse) können aufgrund des Datenschutzes und des Gesetzes nur teilweise im nichtöffentlichen Teil mitgeteilt werden.

Alle durch den SBB angefragten Grundstücke wurden in einer Übersicht mit den jeweiligen Informationen zum Sachstand in einer Übersicht zusammengefasst. Detaillierte Informationen der Übersicht sind u.a.:

Mitteilungen durch RA, Kontakt mit Eigentümern, Sanierungsgenehmigungen, neuer Eigentümer, geplante Sanierungen, Sicherungsmaßnahmen, Zwangsversteigerun-

gen, Kontakt Forderungsmanagement, Bauantrag, Genehmigungsverfahren und geplanten Sanierungen liegen vor.

Das FA teilt weiter mit, dass die Eigentümer die Möglichkeiten der Förderung kennen und die steuerlichen Vorteile meist nutzen. Hinsichtlich von Zuschüssen wird mitgeteilt, dass Zuschüsse seit 2013 seitens des Bundes und des Landes eingestellt wurden und deshalb die verbleibenden Mittel vorrangig für öffentlichen Maßnahmen vorbehalten werden.

8 Schließung der Sitzung

Herr Anton schließt die Sitzung. Die nächste Sitzung des SBB findet am 11.04.2017 statt.

Dessau-Roßlau, 19.04.17

Vorsitzender Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord

Schriftführer